



Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie e.V.

Maienstraße 3
79102 Freiburg i. Br.

Telefon 0761 / 704 38 - 113
Telefax 0761 / 704 38 - 114

info@koloproktologie.org
www.koloproktologie.org

Vergaberichtlinien für ein Hospitationsstipendium

Die Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie (DGK) bietet approbierten Ärztinnen und Ärzten mit Interesse an der Vertiefung in der Koloproktologie ein Hospitationsstipendium in Deutschland, Österreich und der Schweiz an. Diese Aus- und Fortbildungsmöglichkeit soll vor allem auch den Ansprüchen eines koloproktologischen Curriculums im Rahmen der Ausbildung zum Europäischen Facharzt für Koloproktologie gerecht werden. Das Stipendium sieht vor, dass eine approbierte Ärztin/ein approbierter Arzt in Weiterbildung oder mit abgeschlossener Facharztausbildung für Allgemeine Chirurgie, Kinderchirurgie, Viszeralchirurgie, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Gastroenterologie oder Urologie und Interesse an der Koloproktologie in einem Kompetenz- oder Referenzzentrum für Chirurgische Koloproktologie oder in Zentren gleichwertiger Qualifikation in Österreich und der Schweiz entsprechend deren Angebot in klinischer Untersuchung, diagnostischer Abklärung, nicht operativer aber vor allem operativer Therapie bei koloproktologischen Erkrankungen sich intensiv fort- und weiterbildet.

Die DGK stellt dafür Hospitationsstipendien für die Dauer von **2 - 4 Wochen** von jeweils bis zu **3.000,00 EUR** zur Verfügung. Mit diesen Beträgen werden die Reisekosten, die Unterkunft und die Verpflegung der Kandidaten finanziert.

Voraussetzungen für die Erlangung eines Stipendiums sind:

- die Bewerberin/der Bewerber ist in Weiterbildung zum o.g. Facharzt
- die Bewerberin/der Bewerber ist Facharzt mit o.g. Ausrichtung
- die Bewerberin/der Bewerber stellt einen Antrag nach untenstehenden formalen Kriterien

Formale Kriterien eines Bewerbungsantrages:

- der Antrag sollte max. 2 Seiten (DINA4; 1,5 Zeilenabstand; Schriftgröße 11pt) umfassen, inklusive:
- Kurzbeschreibung der bisherigen klinischen Tätigkeit sowie Leistungen auf dem Gebiet der Koloproktologie (inkl. evtl. wissenschaftlicher Tätigkeit)
- Tabellarischer Lebenslauf mit Publikationsliste
- Stellungnahme zu Beweggründen für die Bewerbung um ein solches Stipendium
- Empfehlungsschreiben des Vorstandes bzw. Chefarztes/Klinikdirektors

Die Bewerberin/der Bewerber verpflichtet sich, nach Rückkehr aus der Hospitation im Rahmen des Stipendiums einen Bericht in der *Coloproctology* zu verfassen, in dem die Ausbildungsziele und Erfahrungen beschrieben werden.

Bewerbungen sind per E-Mail (Empfehlungsschreiben und Antrag inkl. Lebenslauf mit Originalunterschriften als PDF-Anhang) an die Geschäftsstelle der DGK e.V. zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Herold
Generalsekretär

Felix Aigner
Nachwuchsbeauftragter